



Elternbrief Nr. 7

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

bis zum Beginn der Sommerferien sind es noch vier Unterrichtswochen und wir befinden uns weiterhin in der Phase der stufenweisen Schulöffnung. Bislang haben wir alle Schritte mit Ihnen und Ihren Kindern gemeinsam gut bewältigen können.

Mit diesem Elternbrief möchte ich Ihnen mitteilen, unter welchen Bedingungen die weitere schrittweise Schulöffnung erfolgt.

Schrittweise Schulöffnung - Wichtige Informationen

1. Aktuell sind die Klassen 3, 4, 5, 6 und 9 im regulären Unterricht (= Präsenzunterricht). Wir haben alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen in der Schule. Wenn die Klassen größer sind als sieben Schüler, dann müssen wir die Klassen teilen. Das ist bei den Klassen 4, 5 und 6 der Fall. Für die Klassen 3 steht ein Klassenraum mit einem Nebenraum zur Verfügung, so dass wir hier bislang von einer Teilung absehen konnten.
2. Ab dem 8.6.2020 werden die Klassen 1, 2, 7 und 8 in den Präsenzunterricht zurückkehren.
3. Da wir nicht genügend Klassenräume haben, werden die Klassen 4 noch einmal ins häusliche Lernangebot wechseln. Dies erfolgt nach folgendem Plan:

Zeitraum	Präsenzunterricht	Häusliches Lernangebot
08.06.2020 bis 10.06.2020	-	4a und 4b
15.06.2020 bis 19.06.2020	4b	4a
22.06.2020 bis 29.06.2020	4a	4b

4. Einige Schülerinnen und Schüler erhalten parallel zum Präsenzunterricht aufgrund von eigener Risikobetroffenheit oder Risiko von Familienangehörigen ein häusliches Lernangebot.
5. Für die Schülerinnen und Schüler der Abteilung ganzheitliche Entwicklung ist von Seiten des Ministeriums noch keine Rückkehr in den Präsenzunterricht vorgesehen.
6. Für diese Schülerinnen und Schüler wie auch für die Klassen 4, die sich im häuslichen Lernangebot befinden, wird weiterhin die Notgruppenbetreuung angeboten. Der Anspruch auf Notbetreuung wurde erweitert. Auch Alleinerziehende können Notbetreuung beantragen. Wenn Sie unsicher sind, ob Ihr Kind kommen darf, rufen Sie uns gerne an! Wir klären dann Ihre Fragen gemeinsam. Die Anmeldung erfolgt immer dienstags für die folgende Woche. Bitte rufen sie in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr bei Frau Flottmann (02631-3426102) oder im Sekretariat an. Bei Anmeldung Ihres Kindes in der Notfallgruppe wird die Beförderung nach Hinweis von uns durch die Kreisverwaltung organisiert.

7. Wenn Ihr Kind für die Notbetreuung angemeldet ist, diese aber nicht in Anspruch genommen wird, weil das Kind krank ist oder Sie selbst das Kind betreuen, dann melden Sie Ihr Kind – wie sonst auch – bei Herrn Stocker morgens krank oder von der Notbetreuung ab.
8. Die Pausen werden versetzt durchgeführt.
9. Mittagessen findet an zwei verschiedenen Orten (Speisesaal und Internat) und in vier Schichten statt, so dass wir insgesamt acht Essensgruppen haben. Die Schülerinnen und Schüler essen in der Zeit von 11.30 Uhr bis 13.40 Uhr zu Mittag. Das klappt gut, nur freitags haben wir ein Problem.
10. Mittagessen am Freitag: Das frühe Unterrichtsende am Freitagmittag lässt nicht zu, dass wir allen Schülerinnen und Schülern ein warmes Mittagessen ausgeben können. Wir haben deshalb entschieden, dass die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6, 7, 8 und 9 freitags kein warmes Mittagessen erhalten können. Wir bieten Ihrem Kind ein Lunchpaket an.
Bitte teilen Sie dem Klassenlehrer immer bis spätestens Montag für die folgende Woche mit, wenn Ihr Kind kein Lunchpaket bekommen soll. Wenn Sie sich nicht melden, gehen wir davon aus, dass Ihr Kind ein Lunchpaket erhalten soll. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.
11. Aufgrund der Teilung von Klassen, der versetzten Pausenzeiten und der acht Essensgruppen benötigen wir mehr Personal für den Unterricht und die Aufsichten. Hier stoßen wir in der Gesamtorganisation an unsere Grenzen. Bitte haben Sie Verständnis, dass aus diesem Grund ein regulärer Schulbetrieb, wie Sie ihn kennen, nicht immer möglich ist.

**SEHR
wichtig!**

Bis zum Beginn der Sommerferien gelten weiterhin folgende Bestimmungen und Vorgaben:

Gesundheit und Hygiene

Unser wichtigstes Anliegen ist es, dass wir alle möglichst gesund bleiben. Von daher hat die Weitergabe von Informationen zu Sicherheitsregeln und der Hygiene besondere Bedeutung. Bitte lesen Sie dazu den auf der Homepage neu eingestellten „HygieneplanCorona3“ der Landesschule. Die Änderungen zum vorherigen Plan erkennen Sie an der grünen Schriftfarbe.

Händehygiene – Lüften – Abstand – Wartezonen auf dem Schulhof – Desinfektion

Die Händehygiene, das Lüften und das Einhalten des Abstandes sind weiterhin die wichtigsten Regeln, an die wir uns alle zu halten haben. Das beginnt mit der Abstandregelung, die schon morgens beim Eintreffen gilt. Auf dem Schulhof sind Wartezonen für die einzelnen Klassen eingerichtet. Die Tische und Stühle in den Klassenräumen werden zugewiesen und es sollen immer die gleichen Plätze benutzt werden. Die regelmäßige Desinfektion während des Unterrichtstages übernehmen zusätzlich zur Reinigungsfirma unser Hauspersonal, die Lehrkräfte sowie in den höheren Klassen die Schüler selbst. Die Räume werden stündlich für fünf Minuten gelüftet und das Händewaschen erfolgt am Tag häufiger.

Mund-Nasen-Schutz (MNS)

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (kurz: MNS) ist erforderlich während der Zeit der Beförderung und in den Pausen. Jeden Morgen erhalten alle Schülerinnen und Schüler einen frisch gewaschenen MNS für die Pausenzeiten. Dieser wurde von Seiten der Landesschule angeschafft bzw. vom Land zur Verfügung gestellt. Das tägliche desinfizierende Waschen übernimmt das Hauspersonal der Schule.

Das Tragen eines MNS im Unterricht ist nicht erforderlich, wenn die Abstandsregelung eingehalten wird.

Barrierefreiheit

Trägt der Kommunikationspartner einen MNS, besteht für Personen mit Hörschädigung keine Barrierefreiheit, weil das Mundbild und die Mimik nicht sichtbar sind. Aus diesem Grund tragen die Lehrkräfte ein durchsichtiges Visier.

Grundsätzlich würden wir auch das Visier während der Pausen zur besseren Kommunikation bei den Schülerinnen und Schülern einsetzen. Das können wir aber leider nur für die Klassen 9 und in Abstimmung mit den Klassenleitungen nur einzelnen oder älteren Schülerinnen und Schülern während der Pausen erlauben, da das Plexiglas eine große Gefahr darstellt, wenn ein Kind stürzt. Der Kunststoff kann schlimme Schnittverletzungen im Gesicht und an den Augen verursachen. Kinder und Jugendliche haben in Pausen einen hohen Bewegungsdrang, der zu Stürzen führen kann. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass in Pausen aus diesem Grund der MNS aus Stoff getragen werden muss.

Beförderung

Die Beförderung wird von der Kreisverwaltung organisiert. Wir haben hierauf keinen Einfluss. Ihr Kind muss während der Fahrt von zu Hause zur Schule und später zurück nach Hause einen MNS tragen. Jede Schülerin und jeder Schüler hat einen MNS vom Land erhalten. Dieser kann dafür gerne verwendet werden, wenn kein eigener MNS vorhanden ist. Der MNS ist waschbar bei 60° C. Es ist ratsam, den MNS regelmäßig zu waschen.

Sperrung: Fußballfeld – Klettergerüste – Schaukeln – Sandkasten

Derzeit sind Ballspiele noch nicht erlaubt, auch nicht das Betreten der Spielgeräte und des Sandkastens.

Tischtennis

Eine Tischtennisplatte haben wir wieder aktiviert. Wenn Ihr Kind Tischtennis spielen möchte, dann darf es eigene Schläger und Bälle mitbringen.

Besucherverbot

Bis auf weiteres gilt für die Landesschule eine Zutrittsbeschränkung für Besucher.

Internat

Das Internat ist seit der ersten Stufe der Schulöffnung ebenso geöffnet. Auch hier gelten besondere Bedingungen. Diese sind in einem eigenen Hygieneplan des Internats festgehalten.

Sicherheit für Ihre Kinder und das Personal

Jeden Morgen werden Türlinken, Handläufe und Lichtschalter vom Hauspersonal desinfiziert. Alle Räume werden gelüftet, Absperrungen zum Anstehen beim Mittagessen aufgebaut und nach dem Mittagessen wieder abgebaut. Alle Klassenräume haben Markierungen erhalten, damit Tische und Stühle in ausreichendem Abstand zueinander stehen. Tische und Stühle und anderes werden zwischendurch erneut desinfiziert. Desinfektionsmittel, Seife, Papierhandtücher, Einmalhandschuhe, Masken, Visiere, etc. und vieles mehr wurden bestellt und verteilt. Der Hygieneplan wird regelmäßig angepasst. Die Hörtechnik wird jeden Nachmittag nach Unterricht desinfizierend gereinigt. Wir sind froh über die gute Unterstützung und danken an dieser Stelle den Hygienebeauftragten, den Mitarbeiterinnen der Küche, der Wäscherei, dem Sicherheitsbeauftragten, den Haushandwerkern, dem Hörtechnikteam, allen Lehrkräften sowie der Verwaltung und dem Sekretariat, die alle viele neue und zusätzliche Aufgaben übernommen haben, damit die hygienischen Bedingungen den Vorgaben entsprechen.

Zur Situation der Schülerinnen und Schüler der Abteilung ganzheitliche Entwicklung (FSP GE – GE-Abteilung)

Sicherlich warten alle Eltern und Erziehungsberechtigte schon ungeduldig auf Informationen, wann die Abteilung mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Förderung wieder öffnet. Derzeit wird landesweit beraten, wie und unter welchen Umständen die Schulen mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche und/oder motorische Entwicklung wieder ihren Unterricht aufnehmen können.

Dabei steht der Schutz dieser Schülergruppe, aber auch des Lehrpersonals an erster Stelle. Es scheint nach derzeitigem Kenntnisstand so, dass vor den Sommerferien eine Rückkehr in den Präsenzunterricht nicht geplant ist.

Für eine Schulöffnung wird es sicherlich Vorgaben geben, die zur Folge haben, dass die Klassen kleiner sind und mehr Räume benötigt werden. Das therapeutische Angebot entfällt und viele Unterrichtsabläufe, die so typisch sind für die GE- Abteilung, können nicht stattfinden. Auch die Maskenpflicht und die vielfältigen Hygienemaßnahmen werden einige von den Schülern irritieren.

Dennoch hoffen wir darauf, dass auch die Schülerinnen und Schüler der GE-Abteilung bald in den Schulalltag zurückkehren und uns die Öffnung gut gelingen wird. Bis dahin wird das häusliche Lernangebot fortgesetzt. Die Klassenlehrerinnen werden Ihr Kind – wie bisher auch – mit unterschiedlichen Materialien versorgen. Über einen guten Kontakt mit den Klassenteams können so passgenaue Unterrichtsmaterialien ausgewählt werden.

Informationen zur Öffnung der integrativen Kindertagesstätte (Kita) im eingeschränkten Regelbetrieb

Die Kita öffnete am 2. Juni 2020 wieder für alle Kinder (43 Plätze insgesamt, 10 Regelplätze, 33 Förderplätze). Die Öffnung der Kita erfolgt im Stammgruppensystem, d.h. jedes Kind besucht seine originäre Gruppe in einem festen Rahmen; die Gruppe ist jedoch in zwei Untergruppen aufgeteilt. Jede Gruppe kommt im 14-tägigen Wechsel. Hiermit ist gewährleistet, dass die Kinder in ein vertrautes Umfeld mit vertrauten Bezugserziehern zurückkehren.

Das Außengelände der Kita wird von den Gruppen gestaffelt zu unterschiedlichen Zeiten genutzt. Ebenfalls steht der Kita das Außengelände der GE-Abteilung zur Verfügung. Jedoch ist der Aufenthalt nur in ausreichendem Abstand zu den Schülern der GE-Abteilung erlaubt. Die Betreuung der Kinder erfolgt in den vier Gruppenräumen, dem großen Nebenraum der integrativen Gruppe, dem Personalraum (hier findet die Notbetreuung statt) und dem Außengelände der Kita. Der Flur wird gruppenweise als Spielbereich genutzt. Vor dem Wechsel erfolgt eine gründliche Desinfizierung der Spielgeräte.

Sollten Sie noch weitere Fragen zum Schul-, Internats- und Kitaalltag haben, dann wenden Sie sich an die Klassenleitungen und -teams oder die Abteilungsleiter. Gerne können Sie aber auch Kontakt mit mir persönlich aufnehmen.

Und nun noch einige Informationen aus dem Schulalltag:

Schulentlassung

Leider ist es derzeit nicht erlaubt, dass größere Veranstaltungen an Schulen durchgeführt werden. Dies bedauern wir sehr, da davon auch die Abschlussfeiern der Klassen 9 und 4 betroffen sind. Vielleicht können Sie mit einer kleinen Feier zu Hause ein wenig dazu beitragen, dass der Abschluss der Grundschule oder der Schulabschluss und der damit verbundene Erwerb der Berufsreife gewürdigt werden. Auch wir werden überlegen, was sich nach Vorschriften in der Schule umsetzen lässt, um der besonderen Situation aber auch dem Ereignis gerecht zu werden.

Neues aus der Berufsschule

Eigentlich sollten unsere Abschlusschüler/innen bereits Ende April ihre IHK-Abschlussprüfungen ablegen, aber durch die Corona-Pandemie wurden die Prüfungen in diesem Jahr verschoben.

Unsere zwei Lageristen, eine Fachkraft für Lagerlogistik, zwei Verkäufer/innen und ein Einzelhandelskaufmann werden nun die schriftlichen Prüfungen vom 17. bis 19. Juni in den Räumlichkeiten der Landesschule absolvieren. Der praktische Prüfungsteil wird zeitversetzt durchgeführt. Das Team der Berufsschule wünscht den Prüflingen viel Erfolg!

Feuerwehrplan

Der Feuerwehrplan ist weiterhin in Kraft. Leider nehmen wir wahr, dass Regelverstöße und Verhaltensauffälligkeiten wieder vermehrt vorkommen. Dies dulden wir auch weiterhin nicht. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Schülerinnen und Schüler bei Verstoß gegen Regeln zur Schulleitung gebracht werden. Diese Vorgehensweise weicht vom ursprünglichen Plan ab. Der Schüler kann nicht in Nachbarklassen untergebracht werden, weil dort schon die Höchstanzahl von erlaubten Personen erreicht ist. Bei einem ersten Regelverstoß verbleiben sie dort bis zum Unterrichtende. Bei einem zweiten Regelverstoß werden die Eltern informiert und die Schülerin/der Schüler muss abgeholt werden. Wir übergeben das Kind den Eltern dann auf dem Parkplatz.

Masernschutzgesetz

Ich möchte mich bei vielen Eltern und Erziehungsberechtigten an dieser Stelle herzlich bedanken, dass Sie so schnell und zügig die Nachweise zur Masernschutzimpfung Ihres Kindes über die Klassenleitungen an das Sekretariat weitergegeben haben. Wenn Sie den Nachweis noch nicht an uns weitergegeben haben, dann bitte ich um baldige Erledigung. Danke.

Personal

Seit Montag, den 25. Mai 2020, wird das Team der Landesschule für Gehörlose und Schwerhörige unterstützt durch Förderschullehrerin Maria Ackermann. Maria Ackermann absolvierte ihr Referendariat im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation in Nordrhein-Westfalen. An der Landesschule wird sie ab sofort in der Primarstufe eingesetzt sein. Wir wünschen ihr für ihre private und berufliche Zukunft alles erdenklich Gute und vor allem viel Freude mit den Schülerinnen und Schülern im Unterricht und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

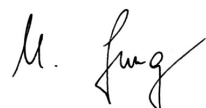
Homepage

Interessante Beiträge wie der Radiobeitrag des Südwestfunks oder zu anderen Aktivitäten lesen Sie bitte nach auf unserer Homepage www.lgs-neuwied.de

Termine:

26. Juni 2020	Schulabschluss der 9. Klassen
03. Juli 2020	Ausgabe der Jahreszeugnisse Letzter Schultag vor den Sommerferien; Unterrichtsende: 11.15 Uhr

Wir alle bleiben optimistisch und sind sicher, dass die Rückkehr eines regulären Betriebs in Kita, Internat und Schule Schritt für Schritt gut verlaufen wird, wenn wir uns auch wie bisher an die Vorgaben und an die Regelungen halten.



Ute Jung, Förderschulrektorin
Leiterin der Gesamteinrichtung

Bitte geben Sie diesen Abschnitt Ihrem Kind **bis spätestens 12. Juni 2020** mit zurück in die Schule.

Die Rückgabe ist erforderlich!



Den Elternbrief Nr. 7 vom 04.06.2020 haben wir zur Kenntnis genommen.

Name des Kindes, Klasse

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten